

# Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Herausgegeben vom Evangelischen Oberkirchenrat in Stuttgart

Bd. 61 Nr. 23

403

30. November 2005

<i>Inhalt:</i>	<i>Seite</i>	<i>Seite</i>	
<i>Wahlen zur Pfarrervertretung - Wahlergebnis</i> . . .	403	<i>Dienstnachrichten</i> . . . . .	404
<i>Opfer am 1. Advent 2005</i> . . . . .	403		

## Wahlen zur Pfarrervertretung – Wahlergebnis

Bekanntmachung des Oberkirchenrats  
gem. § 7 Abs. 2 Nr. 7 Pfarrervertretungsgesetz  
vom 12. Oktober 2005 AZ 21.90-1 Nr. 374

Mit Bekanntmachung des Oberkirchenrats vom  
11. Mai 2005 AZ 21.90-1 Nr. 366, Abl. 61 S. 309,  
wurden Wahlen zur Pfarrervertretung – Vertreter der  
unständigen Pfarrerrinnen und Pfarrer – ausgeschrie-  
ben. Der Gesamtwahlvorschlag enthält zwei Namen.  
Dies entspricht der Zahl der zu wählenden unständi-  
gen Pfarrerrinnen und Pfarrer.

Als Vertreter der unständigen Pfarrerrinnen und Pfar-  
rer gelten gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 5 Pfarrervertretungs-  
gesetz als gewählt:

Pfarrerin z. A. Karin Pöhler, 71131 Oberjettingen  
Pfarrer z. A. Matthias Krack, 89584 Ehingen-  
Mündingen

Die Gewählten haben die Wahl angenommen.

P f i s t e r e r

## Opfer am 1. Advent 2005

Erlass des Oberkirchenrats  
vom 5. Oktober 2005 AZ 52.13-1 Nr. 65

Das Opfer am 1. Advent, dem 27. November 2005, ist  
für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes – des Dia-  
sporawerkes unserer Landeskirche – bestimmt.

Mit folgender Abkündigung wird dieses Opfer den  
Gemeinden empfohlen:

Liebe Gemeindeglieder,

Kinderfreizeiten, Kirchendächer, Konfirmanden-  
materialien ... das und noch viel mehr finanziert das  
Gustav-Adolf-Werk bei evangelischen Minderheiten  
in Europa und Südamerika. So setzt es Zeichen der  
Geschwisterlichkeit.

Damit das Diasporawerk unserer Landeskirche dazu  
in der Lage ist, benötigt es die besondere Unterstü-  
tzung der Gemeinden in Wort und Tat. Mit dem Opfer  
am 1. Advent unterstützen wir unter anderem den  
Ausbau des Ökumenischen Zentrums „Barrio Borro“  
in Montevideo. Dort erhalten Jugendliche aus den  
angrenzenden Elendsvierteln wieder Hoffnung und  
sinnvolle Lebensperspektiven durch die evangeliums-  
gemäßen Angebote der La Plata-Kirche.

Die Ökumenische Tagungsstätte „Barrio Borro“ will  
ihren Gebäudekomplex erweitern und erfüllt damit  
eine wichtige Funktion zur Zukunftssicherung junger  
Menschen.

Das ist nur eines von vielen Beispielen der über 40  
Partnerkirchen, zu denen das Gustav-Adolf-Werk Ver-  
bindung hält.

Ich bitte Sie, mit Ihrem Opfer am 1. Advent 2005, die  
Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes tatkräftig zu unter-  
stützen und fürbittend zu begleiten.

Herzlichen Dank für alle Hilfe in den vergangenen  
Jahren.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Frank Otfried July

## Dienstnachrichten

- Pfarrer z. A. Heiko Bräunig, beauftragt mit der Dienstaushilfe beim Pfarrer der Evang. Brüdergemeinde Wilhelmsdorf, wurde gemäß § 50 Württ. Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. September 2005 für den Dienst als Referent für Theologie und Seelsorge beim Vorstandsvorsitzenden der Zieglerschen Anstalten in Wilhelmsdorf beurlaubt.
- Pfarrerin z. A. Imke Frodermann, beauftragt mit der Versehung der Pfarrstelle an der Markuskirche in Geislingen, Dek. Geislingen (Steige), wurde gemäß § 50 Württ. Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. September 2005 beurlaubt.
- Pfarrer z. A. Ralph Lang, beauftragt mit der Versehung der Pfarrstelle Stubersheim, Dek. Geislingen, wurde gemäß § 50 Württ. Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. September 2005 beurlaubt.
- Pfarrerin z. A. Dr. Annette Leis, zur Dienstaushilfe beim Hauptgeschäftsführer des Diakonischen Werkes der Evang. Kirche in Württemberg e. V., wurde gemäß § 50 Württ. Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. September 2005 beurlaubt.
- Pfarrer z. A. Uwe Rechberger, zur Dienstaushilfe beim Dekan in Bernhausen, wurde gemäß § 50 Württ. Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. September 2005 beurlaubt, um einen Dienstauftrag als Studienassistent am Albrecht-Bengel-Haus in Tübingen wahrzunehmen.
- Pfarrerin z. A. Claudia Back, bisher im Erziehungsurlaub, wurde gemäß § 23 b Württ. Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 unter Zuweisung eines als auf die Hälfte eingeschränkt geltenden Dienstauftrags und unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, in Stellenteilung mit ihrem Ehemann, Pfarrer Matthias Back, auf die Pfarrstelle Wiernsheim, Dek. Mühlacker, ernannt.
- Pfarrer z. A. Matthias Back, beauftragt mit der Dienstaushilfe beim Dekan in Marbach, wurde gemäß § 23 b Württ. Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 unter Zuweisung eines als auf die Hälfte eingeschränkt geltenden Dienstauftrags und unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, in Stellenteilung mit seiner Ehefrau, Pfarrerin z. A. Claudia Back, auf die Pfarrstelle Wiernsheim, Dek. Mühlacker, ernannt.
- Pfarrer z. A. Olaf Digel, in Stellenteilung mit seiner Ehefrau, Pfarrerin z. A. Susanne Digel, beauftragt mit der Versehung der Pfarrstelle Wurmberg, Dek. Mühlacker, wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, weiterhin in Stellenteilung, auf die Pfarrstelle daselbst ernannt.
- Pfarrerin z. A. Heike Ehmer-Stolch, beauftragt mit der Versehung der Pfarrstelle II in Wasseralfingen, Dek. Aalen, wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, auf die Pfarrstelle daselbst ernannt.
- Pfarrer z. A. Christoph Kirn, beauftragt mit der Versehung der Pfarrstelle Mähringen, Dek. Ulm, wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, auf die Pfarrstelle daselbst ernannt.
- Pfarrverweser Walter Schmidt, beauftragt mit der Versehung der Pfarrstelle Kleinaspach, Dek. Backnang, wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, auf die Pfarrstelle daselbst ernannt.
- Pfarrer Dr. Friedrich Wallbrecht, im Rahmen einer Beurlaubung durch die Evang.-Luth. Kirche in Thüringen mit der Versehung der Pfarrstelle Hussenhofen, Dek. Schwäbisch Gmünd, beauftragt, wurde mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 unter gleichzeitiger Aufnahme in den ständigen Pfarrdienst der Evang. Landeskirche in Württemberg, auf die Pfarrstelle daselbst ernannt.
- Pfarrerin Margund Ruöß, auf einer beweglichen Pfarrstelle, der der Dienstauftrag „Wahrnehmung pfarramtlicher Dienste an der Christuskirche in Böblingen“, Dek. Böblingen, zugeordnet ist,

wurde gemäß § 23 b Württ. Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. November 2005 unter Zuweisung eines als auf die Hälfte eingeschränkt geltenden Dienstauftrags, in Stellenteilung mit ihrem Ehemann, Pfarrer Bernd Schönhaar, auf die Pfarrstelle Nord in Köngen, Dek. Esslingen, ernannt.

- Pfarrer Bernd Schönhaar, auf der Pfarrstelle Ost an der Martin-Luther-Kirche in Böblingen, Dek. Böblingen, wurde gemäß § 23 b Württ. Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. November 2005 unter Zuweisung eines als auf die Hälfte eingeschränkt geltenden Dienstauftrags, in Stellenteilung mit seiner Ehefrau, Pfarrerin Margund Ruöß, auf die Pfarrstelle Nord in Köngen, Dek. Esslingen, ernannt.

Eintritt in den Ruhestand mit Erreichen der Altersgrenze:

- Prälat Martin Klumpp in Stuttgart, mit Ablauf des 31. Oktober 2005.

- Der Landesbischof hat mit Wirkung vom 1. Oktober 2005 Studienrat Pfarrer Kurt Wolfgang Schatz zum Schuldekan für die evangelischen Kirchenbezirke Schwäbisch Hall, Gaildorf und Künzelsau berufen.

- Das Regierungspräsidium Karlsruhe - Abteilung Schule und Bildung - hat Pfarrer Sven Kosnick an der Kaufmännischen Schule in Nagold mit Wirkung vom 10. September 2005, unter Berufung in das staatliche Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, zum Studienrat ernannt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart - Abteilung Schule und Bildung - hat mit Wirkung vom 9. September 2005, unter Berufung in das staatliche Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, zur Studienrätin / zum Studienrat ernannt:

- Pfarrerin Kerstin Eppinger, am Wirtschaftsgymnasium West in Stuttgart;
- Pfarrerin Claudia Hermann, am Immanuel-Kant-Gymnasium in Leinfelden-Echterdingen;
- Pfarrer Markus Ocker, am Schloss-Gymnasium in Kirchheim/Teck;
- Pfarrerin Claudia Schütz, am Georgii-Gymnasium in Esslingen.

- Das Regierungspräsidium Tübingen - Abteilung Schule und Bildung - hat Pfarrerin Gabriele Vollmer-Hengel an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Reutlingen mit Wirkung vom 9. September 2005, unter Berufung in das staatliche Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, zur Studienrätin ernannt.

Der Landesbischof hat

a) ernannt:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2005

- Pfarrerin Margarete Goth, beauftragt mit der Versehung der Pfarrstelle Uhlbach, Dek. Bad Cannstatt, auf die Pfarrstelle daselbst;
- Pfarrerin Karin Keck, auf einer beweglichen Pfarrstelle, der der Dienstauftrag „Wahrnehmung pfarramtlicher Dienste auf der Pfarrstelle II in Mergelstetten, Dek. Heidenheim“, zugeordnet ist, auf die Pfarrstelle daselbst;

mit Wirkung vom 1. November 2005

- Pfarrer Christoph Baisch, bisher in Stellenteilung mit seiner Ehefrau, Pfarrerin Bärbel Koch-Baisch, auf der Pfarrstelle an der Johanneskirche in Heidenheim, Dek. Heidenheim, auf die Pfarrstelle Schwäbisch Hall St. Michael und St. Katharina II, Dek. Schwäbisch Hall;
- Pfarrer Bernd Friedrich, auf der Pfarrstelle Eschenbach, Dek. Göppingen, auf die Pfarrstelle I in Schmiden, Dek. Waiblingen;
- Pfarrerin Hanna Hartmann, bisher in Stellenteilung mit ihrem Ehemann, Pfarrer Lothar Hinderer, auf der Studentenfarrstelle

Reutlingen, Dek. Reutlingen, auf die Pfarrstelle Tübingen Martinskirche Tal, Dek. Tübingen;

– Pfarrerin Bärbel Koch-Baisch, bisher in Stellenteilung mit ihrem Ehemann, Pfarrer Christoph Baisch, auf der Pfarrstelle an der Johanneskirche in Heidenheim, Dek. Heidenheim, auf die Pfarrstelle Schwäbisch Hall St. Michael und St. Katharina III, Dek. Schwäbisch Hall;

– Pfarrer Hans-Ulrich Lebherz, auf der Pfarrstelle an der Christuskirche in Böblingen, Dek. Böblingen, auf die Pfarrstelle Deckenpfronn, Dek. Herrenberg;

– Pfarrerin Edeltraud Meyer, auf der Pfarrstelle Türkheim, Dek. Geislingen a. d. Steige, auf die Pfarrstelle Stubersheim, Dek. Geislingen a. d. Steige;

– Pfarrer Volker Teich, auf der Pfarrstelle Derendingen, Dek. Tübingen, auf die Dekanats- und Pfarrstelle Ost an der Stadtkirche in Schorndorf;

mit Wirkung vom 1. Januar 2006

– Pfarrerin Katrin Büttner, auf der Pfarrstelle II an der Kreuzkirche in Stuttgart, Dek. Stuttgart, auf die Pfarrstelle II an der Matthäuskirche in Stuttgart, Dek. Stuttgart;

b) in den Ruhestand versetzt:

mit Wirkung vom 1. August 2005

– Pfarrer Dr. Helmut Zwanger, auf der Pfarrstelle Tübingen Martinskirche Tal, Dek. Tübingen;

mit Wirkung vom 1. Oktober 2005

– Pfarrerin Christrose Rilk, auf der Pfarrstelle Nordhausen, Dek. Brackenheim;

mit Wirkung vom 1. November 2005

– Pfarrer Peter Keßler, auf der Pfarrstelle Neubronn, Dek. Weikersheim;

– Pfarrer Siegfried Lang, auf der Pfarrstelle Boll, Dek. Sulz/Neckar;

mit Wirkung vom 1. Dezember 2005

– Pfarrer Bernd Göller, auf der Pfarrstelle I in Bad Wimpfen, Dek. Heilbronn;

– Pfarrer Dieter Preisendanz, auf der Pfarrstelle II in Künzelsau, Dek. Künzelsau.

In die Ewigkeit wurden abgerufen:

– am 2. September 2005 Pfarrer i. R. Rudolf Krause, früher auf der Pfarrstelle Billingsbach, Dek. Blaufelden;

– am 4. Oktober 2005 Pfarrer i. R. Otto Ammon, früher auf der Pfarrstelle Harthausen, Dek. Bernhausen.

#### **Amtsblatt**

Laufender Bezug nur durch das Referat Interne Verwaltung des Evangelischen Oberkirchenrats.

Bezugspreis jährlich 25,00 Euro, zuzüglich Porto- und Versandkosten.

Erscheinungsweise: monatlich.

Der Bezug kann zwei Monate vor dem 31. Dezember eines jeden Jahres gekündigt werden.

Einzelnummern laufender oder früherer Jahrgänge können vom Referat Interne Verwaltung des Evangelischen Oberkirchenrats – soweit noch vorrätig – bezogen werden.

Preis je Einzelheft: 2,00 Euro.

#### **Herausgeber**

Evangelischer Oberkirchenrat

Postfach 10 13 42, 70012 Stuttgart

Dienstgebäude: Gänsheidestraße 4, 70184 Stuttgart

Telefon 0711 2149-0

#### **Herstellung**

Evangelisches Medienhaus GmbH

Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart

#### **Konten der Kasse**

##### **des Evangelischen Oberkirchenrats**

Nr. 2 003 225 Landesbank Baden-Württemberg  
(BLZ 600 501 01)

Nr. 400 106 Evang. Kreditgenossenschaft Stuttgart  
(BLZ 600 606 06)